



Unique (Flughafen Zürich AG), Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen, Tel. +41 (0) 43 816 22 11, www.unique.ch
Corporate Communications, Jörn Wagenbach, Tel. +41 (0) 43 816 59 80, Fax +41 (0) 43 816 46 15
E-Mail: joern.wagenbach@unique.ch
Investor Relations, Daniel Schmucki, Tel. +41 (0) 43 816 24 31, Fax +41 (0) 43 816 47 80
E-Mail: daniel.schmucki@unique.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|---|
| 2 | <u>Kennzahlen</u> |
| 3 | <u>Halbjahresbericht</u> |
| 8 | <u>Konzernerfolgsrechnung</u> |
| 9 | <u>Konzernbilanz</u> |
| 10 | <u>Veränderung des Konzerneigenkapitals</u> |
| 10 | <u>Konzerngeldflussrechnung</u> |
| 11 | <u>Konzernbilanz: Entwicklung Anlagevermögen</u> |
| 11 | <u>Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen (ungeprüft)</u> |

Kennzahlen 1. Semester 2005

Finanzkennzahlen ¹⁾

(Alle Beträge gemäss International Financial Reporting Standards IFRS)

| (CHF in Millionen) | 1-6/05 | 1-6/04 | Veränderung in % |
|---|---------------|---------------|-------------------------|
| Umsatz | 317,3 | 305,7 | +3,8% |
| davon Aviation-Erträge | 175,7 | 172,2 | +2,0% |
| davon Non-Aviation-Erträge | 141,6 | 133,5 | +6,0% |
| Betriebskosten | 162,2 | 160,0 | +1,4% |
| Gewinn vor Kapitalkosten, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 155,1 | 145,7 | +6,4% |
| EBITDA Marge | 48.9% | 47.7% | |
| Konzerngewinn | 3,8 | 4,1 | -7,9% |
| <i>Davon den Aktionären der Flughafen Zürich AG zuzuschreiben</i> | <i>3,8</i> | <i>4,0</i> | <i>-4,6%</i> |
| <i>Davon den Minderheiten zuzuschreiben</i> | <i>0,0</i> | <i>0,1</i> | <i>n/a</i> |
| Investitionen | 65,3 | 99,7 | -34,5% |
| Cashflow ²⁾ | 95,2 | 89,1 | +6,9% |
| Investiertes Kapital (Capital Employed) | 2'810 | 2'876 | -2,3% |
| Eigenkapital per 30.06. | 766,7 | 762,1 | +0,6% |
| <i>Davon den Aktionären der Flughafen Zürich AG zurechenbar</i> | <i>766,7</i> | <i>755,7</i> | <i>+1,4%</i> |
| <i>Davon den Minderheiten zurechenbar</i> | <i>0,0</i> | <i>6,4</i> | <i>n/a</i> |
| Eigenkapitalquote | 24.0% | 23.3% | |
| Verzinsliches Kapital (netto, gemäss IFRS) | 1'942 | 2'034 | -4,5% |
| Verzinsliches Kapital (netto, nominal) | 1'981 | 2'095 | -5,5% |
| Verzinsliches Kapital (netto, nominal) / EBITDA | 6,39x | 7,19x | |
| Betriebliche Kennzahlen | | | |
| | 1-6/05 | 1-6/04 | Veränderung in % |
| Anzahl Passagiere | 8'465'759 | 8'119'261 | +4,3% |
| Anzahl Flugbewegungen | 132'600 | 129'541 | +2,4% |
| Fracht in Tonnen | 184'912 | 179'412 | +3,1% |
| Anzahl Vollzeitstellen per 30.6. | 1'258 | 1'197 | +5,1% |
| Anzahl Mitarbeiter | 1'455 | 1'355 | +7,4% |
| Kennzahlen für den Aktionär | | | |
| | 1-6/05 | 1-6/04 | Veränderung in % |
| Anzahl ausgegebene Aktien | 4'912'300 | 4'912'300 | |
| Gewinn pro Aktie (in CHF) | 0.77 | 0.86 | -10,5% |
| Kurswert per 30.6. (in CHF) | 190.00 | 108.00 | +75,9% |
| Börsenkapitalisierung per 30.6. | 933,3 | 530,5 | +75,9% |

¹⁾ Alle erwähnten Finanzkennzahlen sind ungeprüft. Durch die Änderungen der Rechnungslegung (siehe Seite 12) ergaben sich Anpassungen der Vorjahreswerte (Betriebskosten, EBITDA, Konzerngewinn, Eigenkapital).

²⁾ Konzerngewinn zuzüglich Abschreibungen und Veränderung der langfristigen Rückstellungen.

Halbjahresbericht 2005

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Unique (Flughafen Zürich AG) weist für das erste Halbjahr einen Konzerngewinn von 3,8 Mio. Franken aus. Das Ergebnis entspricht nicht unseren Erwartungen, da insbesondere im Duty Free Geschäft die gesteckten Ertragsziele nicht erreicht werden konnten. Jedoch erwirtschaftete Unique (Flughafen Zürich AG) erstmals seit der Privatisierung des Flughafens einen positiven Free Cashflow von 29,9 Mio. Franken.

Verkehrsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2005 benutzten 8'465'759 Passagiere den Flughafen (plus 4,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zunahme im Wesentlichen auf das Wachstum bei den Transferpassagieren zurückzuführen: diese erhöhten sich auf 2,527 Mio. Passagiere (plus 10,6 Prozent), was einem Transferanteil von 29,9 Prozent entspricht. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg auf 5,880 Mio. (plus 1,9 Prozent). Das überproportionale Wachstum der Transferpassagiere ist einerseits auf Partnerschaften der Swiss, andererseits auf angepasste Kapazitäten der Zu- und Abbringerflüge zurückzuführen. Daraus resultierte u.a. die gute Auslastung der Langstreckenflüge. Die Flugbewegungen nahmen um 2,4 Prozent zu. Die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung lag bei 79,1 Passagieren (plus 4,4 Prozent). Nach einem Rückgang im Vorjahr stieg das Frachtvolumen wieder um 3,1 Prozent.

Umsatzentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr konnte der Umsatz von 305,7 Mio. auf 317,3 Mio. Franken gesteigert werden (plus 3,8 Prozent). Die **Aviation-Erträge** erhöhten sich auf 175,7 Mio. Franken (plus 2,0 Prozent). Die Landegebühren verharren trotz des Wachstums bei den Flugbewegungen auf dem Niveau des Vorjahres, da die Fluggesellschaften erneut kleinere Flugzeuge einsetzen. Der höhere Transferanteil am Passagiervolumen führte dazu, dass die Erträge aus den Passagiergebühren unterproportional zugenommen haben (die Passagiergebühren für Transferpassagiere sind tiefer als diejenigen für Lokalpassagiere). Die **Non-Aviation-Erträge** liegen mit 141,6 Mio. Franken 6,0 Prozent über dem Vorjahr. Den wesentlichen Anteil an dieser Steigerung machen höhere Konzessionseinnahmen im Bereich Gastro und Retail aus. Die Erträge im neuen Airside Center entwickeln sich erfreulich. Jedoch sind nicht in allen Bereichen die hohen Erwartungen von Unique (Flughafen Zürich AG) erfüllt worden. Dies gilt im besonderen Masse für die Entwicklung des Duty Free Geschäftes, hier wurden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung initiiert.

Betriebskennzahlen und Ergebnis

Die **Betriebskosten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 162,2 Mio. Franken (plus 1,4 Prozent). Grösster Kostenblock sind die Personalkosten mit 68,8 Mio. Franken (plus 3,0 Prozent), gefolgt von den Sicherheitskosten mit 38,8 Mio. Franken (plus 9,9 Prozent). In den Betriebskosten enthalten sind rund 6,13 Mio. Franken aus der Rückzahlung von aufgelaufenen Projektkosten für das Projekt Bangalore (ausserordentlicher Ertrag, berücksichtigt in den «anderen Aufwendungen/Erträgen, netto»). Diese Projektkosten waren in der Vergangenheit direkt der Erfolgsrechnung belastet worden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Projektphase fliessen sie erfolgswirksam an die Gesellschaft zurück. Ohne Berücksichtigung dieser «anderen Aufwendungen/Erträge, netto», wären die Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent gestiegen. Diese Steigerung widerspiegelt die höheren Kosten aufgrund der zusätzlich mit dem Abschluss der 5. Baustufe in Betrieb genommenen Infrastruktur.

Der **Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug in den ersten sechs Monaten 2005 155,1 Mio. Franken (plus 6,4 Prozent). Die EBITDA Marge stieg von 47,7 Prozent auf 48,9 Prozent.

Auch der **Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)** erhöhte sich von 53,0 Mio. Franken auf 61,9 Mio. Franken (plus 16,8 Prozent). Dabei konnte insbesondere das **Segmentergebnis Non-Aviation** um 39,1 Prozent auf 72,3 Mio. Franken gesteigert werden. Hingegen muss im **Segment Aviation** ein Betriebsverlust von 10,4 Mio. Franken (Vorjahr Betriebsgewinn 1,0 Mio. Franken) ausgewiesen werden.

Der **Finanzaufwand/-ertrag, netto**, ist mit 57,3 Mio. Franken um 18,8 Prozent höher als im Vorjahr. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Finanzaufwand/-ertrag, netto, stark von der nicht beeinflussbaren Marktwertveränderung des Zinssatz-Swaps geprägt wird:

| (CHF in Millionen) | Jan.–Juni 2005 | Jan.–Juni 2004 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| Finanzierungskosten | 55,9 | 54,3 |
| Marktwertveränderung Zinsabsicherung | 1,4 | (6,1) |
| Finanzaufwand/-ertrag, netto | 57,3 | 48,2 |

Der **Halbjahresgewinn** liegt mit 3,8 Mio. Franken knapp unter dem Vorjahresergebnis (4,1 Mio. Franken). Eliminiert man die beiden wesentlichen ausserordentlichen Elemente, so hat die Unternehmung im 1. Halbjahr 2005 ein leicht besseres Ergebnis erzielt als im Vorjahr:

| (CHF in Millionen) | Jan.–Juni 2005 | Jan.–Juni 2004 |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Ausgewiesener Konzerngewinn | 3,8 | 4,1 |
| Elimination Einfluss Zinssatz-Swap | 1,4 | (6,1) |
| Elimination Ertrag Bangalore | (6,1) | 0,0 |
| «Bereinigtes» Ergebnis | (0,9) | (2,0) |

Investitionen und Nettoverschuldung (Net Debt)

Die **Investitionen** betragen im ersten Halbjahr 2005 65,3 Mio. Franken und lagen damit deutlich unter dem Investitionsvolumen des ersten Halbjahrs 2004 von 99,7 Mio. Franken, welches noch von den Investitionen in die 5. Baustufe geprägt war.

Sämtliche Investitionen konnten aus dem erwirtschafteten **Cashflow** (Konzerngewinn zuzüglich Abschreibungen und Veränderung der langfristigen Rückstellungen) von 95,2 Mio. Franken (plus 6,9 Prozent) finanziert werden.

Die **nominale Nettoverschuldung (Net Debt)** reduzierte sich im ersten Halbjahr 2005 auf 1,981 Mia. Franken (minus 56 Mio. Franken). Bei der Berechnung der nominalen Nettoverschuldung werden die Fremdkapitalverbindlichkeiten zu den dank den Währungsabsicherungen effektiv anfallenden Werten in Schweizer Franken dargestellt.

| (CHF in Millionen) | 30.6.2005 | 31.12.2004 | 31.12.2003 |
|---------------------------------|-------------|-------------|------------|
| Finanzverbindlichkeiten nominal | 2'082 | 2'065 | 2'162 |
| ./. flüssige Mittel | (101) | (28) | (95) |
| Nominale Nettoverschuldung | 1'981 | 2'037 | 2'067 |
| Abnahme | (56) | (30) | |

Swiss

Im März 2005 wurde die Übernahme der Swiss durch die Lufthansa bekannt gegeben. Unique (Flughafen Zürich AG) sieht die Einbindung der Swiss in die weltweit bedeutendste Allianz als Chance für eine stabile internationale Anbindung der Schweiz. Der Beitritt der Swiss zur Star Allianz führt jedoch für den Flughafen Zürich zu einer veränderten Wettbewerbssituation zu den bestehenden Drehkreuzen der Star Allianz, insbesondere Frankfurt und München. Damit der Flughafen Zürich auch in diesem Wettbewerb erfolgreich bestehen kann, sind vergleichbare Rahmenbedingungen mit diesen Konkurrenten entscheidend. Hier bestehen in den Bereichen Restriktionen aufgrund der einseitigen deutschen Durchführungsverordnung (Verspätungen) sowie bei den Sicherheits- und Entschädigungskosten erhebliche Wettbewerbsnachteile des Flughafens Zürich.

Änderung des Benutzerkonzepts/Schengen

Auf Anfang des Sommerflugplans 2005 wurde ein neues Benutzerkonzept eingeführt. Alle Langstreckenflüge werden neu im Dock E zusammengefasst. Die neue, klare Zuteilung wurde von den Passagieren sehr positiv aufgenommen.

Nach der Zustimmung des Souveräns zum Beitritt der Schweiz zu Schengen/Dublin wurden die Projektarbeiten zur Umsetzung des Abkommens im Jahr 2007 intensiviert. Wird der Beitritt von den Staaten der Europäischen Union ratifiziert, ist die geforderte Separation der Passagierströme vorzunehmen, was mit erheblichen baulichen Anpassungen und einer erneuten Veränderung des Benutzerkonzepts verbunden sein wird.

Pünktlichkeit

Im ersten Halbjahr 2005 konnte die Pünktlichkeit gegenüber dem Vorjahr dank erheblichen betrieblichen Optimierungen um rund 1,5 Prozent verbessert werden. Die Witterungsverhältnisse im Februar und März sowie die zusätzlichen Verkehrseinschränkungen aufgrund einer weiteren Verschärfung der Überflugsbeschränkungen über süddeutschem Gebiet (Aufhebung der zwei wichtigsten Warteräume) verhinderten, dass die Pünktlichkeit noch weiter verbessert werden konnte.

Internationale Aktivitäten

In **Bangalore** konnte die Projektphase des neuen Internationalen Flughafens im Juni 2005 mit dem Financial Close erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten wurden am 2. Juli aufgenommen, der neue Flughafen wird anfangs 2008 in Betrieb genommen werden. Mit dem Erreichen des Financial Close werden die bisher von Unique (Flughafen Zürich AG) geleisteten Projektkosten in der Höhe von rund 6,13 Mio. Franken erfolgswirksam an die Gesellschaft zurückfliessen. Eigentümer und Betreiber des Flughafens ist die Bangalore International Airports Ltd. (BIAL), an welcher Unique (Flughafen Zürich AG) mit 17 Prozent beteiligt ist; diese entsprechen einer Investition von rund 16 Mio. Franken. Unique (Flughafen Zürich AG) stellt das Topmanagement und unterstützt BIAL beim Bau und Betrieb auf der Basis eines Operation, Management und Service Level Vertrages.

Erfreulich entwickelten sich die Passagierzahlen bei unseren südamerikanischen Beteiligungen:

| Passagierzahlen Lateinamerika | Jan.-Juni 2005 | Jan.-Juni 2004 | Veränderung in % |
|--|------------------|----------------|------------------|
| Chile (Puerto Montt, La Serena, La Calama) | 242'232 | 229'671 | 5,5% |
| Venezuela (Porlamar – Isla de Margarita) | 778'346 | 674'420 | 15,4% |
| Total | 1'020'578 | 904'091 | 12,9% |

Der im März 2004 vom Konsortium IDC/Unique übernommene Flughafen auf der Isla de Margarita in **Venezuela** entwickelt sich positiv. Im ersten Halbjahr 2005 wurden verschiedene Aktivitäten zur Modernisierung des Flughafens gestartet. Diese Entwicklungen wurden getrübt durch die Tatsache, dass der seit kurzem amtierende Gouverneur der Provinz Nueva Esparta den mit seinem Vorgänger abgeschlossenen Konzessionsvertrag des Konsortiums per Ende Mai 2005 aus bisher nicht nachvollziehbaren Gründen für ungültig erklärt hatte. Das oberste Verwaltungsgericht der Region Nord-Venezuela hat auf unseren Protest hin im Juli 2005 reagiert und abschliessend sowie uneingeschränkt entschieden, dass das Vorgehen des Gouverneurs auf keiner Rechtsgrundlage basierte und damit die vollen Rechte des Konsortium IDC/Unique per sofort wieder hergestellt sind.

In **Chile** konnte ein zweijähriges Schiedsgerichtsverfahren über die Betriebskonzession für den Flughafen La Serena erfolgreich abgeschlossen werden. Als Ergebnis dieses Verfahrens wurde die Laufzeit der Konzession verlängert und die Gebühren konnten erhöht werden.

Neues Flughafenhotel

Im Juni 2005 wurden die Verträge für ein neues Hotel am Flughafen abgeschlossen und die Baueingabe eingereicht. Es ist geplant, dass im Verlauf des Jahres 2008 das Radisson SAS Airport Hotel am Flughafen Zürich eröffnet wird. Das Vierstern-Hotel mit neuem Konferenzzentrum wird 329 Gästezimmer bieten. Grundeigentümer und Baurechtsgeberin ist Unique (Flughafen Zürich AG); Investorin und Baurechtsnehmerin ist eine Deutsche Investmentgesellschaft.

Forderung aus Swissair Nachlassliquidation

Im Mai 2005 hat der Liquidator eine Zahlung der ehemaligen Swissair an Unique (Flughafen Zürich AG) vom Oktober 2001 über 21,8 Mio. Franken angefochten und zurückgefordert. Der Liquidator argumentiert, dass mit dieser Zahlung Unique (Flughafen Zürich AG) gegenüber anderen Gläubigern begünstigt worden sei. Unique (Flughafen Zürich AG) beurteilt diese Zahlung aus heutiger Sicht als rechtmässig. Die Klage wird den zuständigen Gerichten zugestellt.

Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL)

Nachdem die Mediation in den Vorgesprächen gescheitert war, nahm der Bund für das SIL-Objektblatt des Flughafens Zürich den Koordinationsprozess wieder auf. Die umfangreichen Arbeiten auf der Fachebene wurden im März 2005 gestartet. Sobald die fachtechnischen Unterlagen vorliegen, erfolgt in Koordinationsgesprächen und im Auflageverfahren eine politische Würdigung. Verabschiedet wird der SIL vom Bundesrat.

Unique (Flughafen Zürich AG) sieht den SIL-Prozess als Chance, um die Siedlungs- und die Flughafenentwicklung übergreifend zu koordinieren und damit Rechts- und Planungssicherheit sowohl für den Flughafen als auch für die Anwohner zu schaffen.



Vorläufiges Betriebsreglement

Ende 2003 reichte Unique (Flughafen Zürich AG) beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) das Gesuch für das vorläufige Betriebsreglement ein. Am 29. März 2005 genehmigte das BAZL das Gesuch teilweise und verfügte gleichzeitig eine Änderung der Luftraumstruktur. Gegen die beiden Verfügungen des BAZL gingen bei der Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt (REKO INUM) mehrere Dutzend Beschwerden ein. Unique (Flughafen Zürich AG) erhob ebenfalls eine Beschwerde gegen Auflagen in der Betriebsreglements-genehmigung. Aufgrund der am 14. April 2005 in Kraft getretenen Verschärfung zur Benutzung des Luftraums über süddeutschem Gebiet musste die Verschiebung der Warteräume und die damit zusammenhängende Anpassung der An- und Abflugrouten ebenfalls per 14. April 2005 umgesetzt werden.

IFRS-Rechnungslegung

Im Halbjahresabschluss 2005 sind verschiedene neue IFRS-Rechnungslegungsstandards umgesetzt (siehe Seite 12).

Weitere Ereignisse im ersten Halbjahr

Der Winter 2004/2005 war mit **63 Winterdienstseinsätzen** ein Rekordwinter. Der Flughafen musste nie wegen Schneeräumung geschlossen werden. Es wurde rund dreimal so viel Enteisermittel eingesetzt wie im Zehnjahresschnitt.

Flughafen Zürich gewinnt Stahlbaupreis. Das Stahlbau Zentrum Schweiz hat das Airside Center und den Bushof des Flughafens Zürich mit dem «Prix Acier 2005» ausgezeichnet.

Resultat erster Qualitätsumfragen am Flughafen Zürich. Nationale und internationale Marktforschungsinstitute bewerten die Qualität und Dienstleistungen am Flughafen Zürich nach der Fertigstellung der 5. Bauetappe als sehr gut.

Die Bauarbeiten am Instrumentenlandesystem ILS 28 (**Ostanflug**) wurden im ersten Halbjahr weitergeführt.

Die Inbetriebnahme verzögert sich aufgrund einer Beschwerde der Gemeinde Kloten und dem Schulungsaufwand für die Fluglotsen bei Skyguide um ein Jahr auf den Herbst 2006.

Ende 2004 reichte Unique (Flughafen Zürich AG) das Gesuch zur Genehmigung des **gekröpften Nordanflugs** mit einem Endanflug nach Sicht beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ein. Der vom BAZL verlangte Sicherheitsnachweis hat Unique (Flughafen Zürich AG) Ende Februar 2005 nachgeliefert. Das BAZL hat nun die Vollständigkeit des Gesuchs bestätigt. Zur flugoperationellen Prüfung des gekröpften Nordanfluges führt das BAZL Probeflüge durch.

Ausblick

Ohne unvorhergesehene Ereignisse erwartet der Flughafen Zürich für das ganze Jahr 2005 rund 18 Mio. Passagiere. Für das zweite Halbjahr 2005 wird ein besseres Ergebnis erwartet als für das erste Halbjahr. Dies aufgrund der Saisonalität des Fluggeschäftes, sinkenden Kapitalkosten aufgrund von Rückzahlungen von Fremdkapital sowie einer leicht steigenden Tendenz bei den Kommerzumsätzen.

Die Unternehmung erwartet, das Geschäftsjahr 2005 mit einem höheren Gewinn als im Vorjahr abschliessen zu können. Die Erwartung eines gegenüber dem Vorjahr um 50 Prozent höheren Gewinnes ist jedoch aus heutiger Sicht zu ehrgeizig.

Zürich-Flughafen, 15. August 2005



Andreas Schmid
Präsident des Verwaltungsrates



Josef Felder
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Konzernerfolgsrechnung¹⁾
(gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Erläuterungen | 2005 | 2004 | 2004 |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Jan.-Juni | Jan.-Juni | Jan.-Dez. |
| Erlös aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| – Aviation-Erträge | | 175,7 | 172,2 | 362,1 |
| – Non-Aviation-Erträge | | 141,6 | 133,5 | 275,2 |
| Total Erträge | | 317,3 | 305,7 | 637,3 |
| Abschreibungen und Amortisation | | (93,2) | (92,8) | (190,1) |
| Personalaufwand ²⁾ | | (68,8) | (66,8) | (132,3) |
| Polizei und Sicherheit | | (38,8) | (35,3) | (73,2) |
| Unterhalt und Material | | (24,7) | (22,5) | (45,5) |
| Verkauf, Marketing, Verwaltung | | (13,6) | (13,0) | (31,8) |
| Energie und Abfall | | (11,3) | (10,5) | (19,9) |
| Andere Betriebskosten | | (10,7) | (11,4) | (21,3) |
| Andere Aufwendungen/Erträge, netto | | 5,7 | (0,5) | (4,5) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern | | 61,9 | 53,0 | 118,7 |
| Finanzaufwand/-ertrag, netto | (1) | (57,3) | (48,2) | (106,6) |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | | 0,3 | 0,2 | 0,4 |
| Konzernergebnis vor Steuern | | 4,9 | 4,9 | 12,5 |
| Steuern | | (1,1) | (0,8) | 3,8 |
| Konzerngewinn | | 3,8 | 4,1 | 16,3 |
| Anteiliger Konzerngewinn der | | | | |
| Aktionäre der Flughafen Zürich AG | | 3,8 | 4,0 | 16,4 |
| Minderheiten | | 0,0 | 0,1 | (0,1) |
| Gewinn je Aktie in CHF ^{2) + 3)} | | 0.77 | 0.86 | 3.44 |

¹⁾ Alle oben erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten Januar bis Dezember 2004, sind ungeprüft.

²⁾ Der Personalaufwand enthält den Effekt aus der Einführung von IFRS 2 «Aktienbasierte Vergütungen» in Höhe von CHF 0,2 Mio. in 2005 (2004 CHF 0,4 Mio.) sowie CHF 0,9 Mio. für das Gesamtjahr 2004. Der Konzerngewinn sowie der Gewinn je Aktie für das Jahr 2004 wurden ebenfalls gemäss IFRS 2 angepasst.

³⁾ Es bestehen keine potentiellen Aktien, die eine Verwässerung bewirken könnten. Der Gewinn je Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Flughafen Zürich AG zustehenden Konzerngewinnes berechnet.

Rundungshinweis

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Konzernbilanz¹⁾
(gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Erläuterungen | 30.06.2005 | 30.06.2004 | 31.12.2004 |
|--|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Aktiven | | | | |
| Grundstücke | | 112,2 | 112,3 | 112,3 |
| Hochbauten, Tiefbauten | | 2'567,6 | 2'342,2 | 2'594,4 |
| Anlagen in Leasing | | 77,3 | 82,3 | 80,2 |
| Projekte in Arbeit | | 43,4 | 328,2 | 65,5 |
| Projekte in Arbeit in Leasing | | 0,4 | 0,4 | 0,2 |
| Mobile Sachanlagen | | 94,0 | 86,7 | 90,0 |
| Total Sachanlagen, netto | | 2'895,0 | 2'952,1 | 2'942,6 |
| Immaterielle Anlagen | | 25,8 | 30,7 | 27,7 |
| Übrige Finanzanlagen | | 17,4 | 1,0 | 16,0 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | | 4,3 | 0,0 | 0,4 |
| Anlagevermögen | | 2'942,5 | 2'983,8 | 2'986,6 |
| Warenlager | | 2,9 | 2,9 | 3,7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 116,8 | 107,1 | 87,2 |
| Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen | | 27,0 | 27,6 | 28,8 |
| Flüssige Mittel | | 102,2 | 148,1 | 45,8 |
| Umlaufvermögen | | 248,9 | 285,8 | 165,5 |
| Total Aktiven | | 3'191,3 | 3'269,6 | 3'152,1 |
| Passiven | | | | |
| Aktienkapital | | 245,6 | 245,6 | 245,6 |
| Eigene Aktien | | (2,2) | (4,1) | (2,3) |
| Kapitalreserven | | 337,9 | 336,4 | 337,8 |
| Gewinnreserven | | 301,1 | 285,3 | 297,3 |
| Hedging Reserven, netto | | (115,3) | (106,3) | (107,6) |
| Umrechnungsdifferenzen | | (0,4) | (1,2) | (0,9) |
| Eigenkapital Aktionäre Flughafen Zürich AG | | 766,7 | 755,7 | 769,9 |
| Minderheitsanteile | | 0,0 | 6,4 | 6,3 |
| Eigenkapital | | 766,7 | 762,1 | 776,3 |
| Anleihen und langfristige Darlehen | (2) | 1'605,6 | 1'802,3 | 1'596,3 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | (2) | 74,8 | 78,9 | 77,0 |
| Airport of Zurich Noise Fund | (2)(3) | 142,2 | 101,4 | 118,3 |
| Verbindlichkeiten für latente Steuern | (4) | 36,4 | 43,1 | 38,2 |
| Vorsorgeverpflichtungen | | 1,6 | 4,0 | 1,4 |
| Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten | (2) | 0,0 | 0,6 | 0,6 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 1'860,6 | 2'030,2 | 1'831,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 42,7 | 28,0 | 28,3 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (2) | 220,7 | 131,3 | 124,7 |
| Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen | | 300,6 | 317,8 | 386,8 |
| Laufende Steuerverpflichtungen | | 0,0 | 0,2 | 4,2 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 564,0 | 477,3 | 544,0 |
| Total Fremdkapital | | 2'424,6 | 2'507,5 | 2'375,8 |
| Total Passiven | | 3'191,3 | 3'269,6 | 3'152,1 |

¹⁾ Alle oben erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2004, sind ungeprüft.

Veränderung des Konzerneigenkapitals¹⁾ (gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Aktienkapital | Eigene Aktien | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Hedging Reserven, netto | Umrechnungs- differenzen | Eigenkapital Aktionäre Flughafen Zürich AG | Minderheitsanteile am Eigenkapital | Eigenkapital |
|---|---------------|---------------|-----------------|----------------|----------------------------|-----------------------------|---|---------------------------------------|---------------|
| Bilanz per 31.12.2003 | 245,6 | (25,0) | 335,3 | 281,2 | (78,4) | (0,3) | 758,4 | 6,1 | 764,5 |
| Marktwertanpassung | | | | | | | | | |
| Cross Currency Swaps ²⁾ | | | | | (31,4) | | (31,4) | | (31,4) |
| Cross Currency Swaps; Umbuchung in Erfolgsrechnung ²⁾ | | | | | 3,5 | | 3,5 | | 3,5 |
| Umrechnungsdifferenzen | | | | | | (0,8) | (0,8) | 0,3 | (0,5) |
| Direkt im Eigenkapital erfasste | | | | | | | | | |
| Gewinne und Verluste | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | (27,9) | (0,8) | (28,7) | 0,3 | (28,4) |
| Konzerngewinn 1. Semester 2004 | | | | 4,5 | | | 4,5 | | 4,5 |
| Restatement IFRS 2 | | | 0,4 | (0,4) | | | 0,0 | | 0,0 |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,4 | 4,1 | (27,9) | (0,8) | (24,3) | 0,3 | (23,9) |
| Erwerb eigene Aktien | | (10,9) | | | | | (10,9) | | (10,9) |
| Verkauf eigene Aktien | | 31,1 | 1,4 | | | | 32,5 | | 32,5 |
| Abgabe eigene Aktien | | 0,8 | (0,8) | | | | 0,0 | | 0,0 |
| Bilanz per 30.06.2004 | 245,6 | (4,1) | 336,4 | 285,3 | (106,3) | (1,2) | 755,7 | 6,4 | 762,1 |
| Bilanz per 31.12.2004 | 245,6 | (2,3) | 337,0 | 298,2 | (107,6) | (0,9) | 769,9 | 6,3 | 776,3 |
| Restatement IFRS 2 | | | 0,9 | (0,9) | | | 0,0 | | 0,0 |
| Bilanz per 1.1.2005 | 245,6 | (2,3) | 337,8 | 297,3 | (107,6) | (0,9) | 769,9 | 6,3 | 776,3 |
| Marktwertanpassung | | | | | | | | | |
| Cross Currency Swaps ²⁾ | | | | | 78,3 | | 78,3 | | 78,3 |
| Cross Currency Swaps; Umbuchung in Erfolgsrechnung ²⁾ | | | | | (85,9) | | (85,9) | | (85,9) |
| Direkt im Eigenkapital erfasste | | | | | | | | | |
| Gewinne und Verluste | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | (7,6) | (0,0) | (7,6) | 0,0 | (7,6) |
| Konzerngewinn 1. Semester 2005 | | | | 3,8 | | | 3,8 | | 3,8 |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3,8 | (7,6) | (0,0) | (3,8) | 0,0 | (3,8) |
| Änderung im Konsolidierungskreis ³⁾ | | | | | | 0,5 | 0,5 | (6,3) | (5,9) |
| Erwerb eigene Aktien | | (8,0) | | | | | (8,0) | | (8,0) |
| Verkauf eigene Aktien | | 7,3 | 0,6 | | | | 7,9 | | 7,9 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | 0,8 | (0,6) | | | | 0,2 | | 0,2 |
| Bilanz per 30.06.2005 | 245,6 | (2,2) | 337,9 | 301,1 | (115,3) | (0,4) | 766,7 | 0,0 | 766,7 |

¹⁾ Alle oben erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2003 und 31. Dezember 2004, sind ungeprüft.

²⁾ Siehe Ziffer 1, Finanzaufwand/-ertrag, netto und Ziffer 2, Finanzverbindlichkeiten, der Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen.

³⁾ Siehe Seite 12, Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen, Abschnitt III. Änderung im Konsolidierungskreis.

Konzerngeldflussrechnung¹⁾ (gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | 2005 Jan.-Juni | 2004 Jan.-Juni | 2004 Jan.-Dez. |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 162,6 | 132,1 | 307,5 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | (64,8) | (98,1) | (195,6) |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | (41,4) | (26,7) | (206,9) |
| Zunahme flüssige Mittel | 56,4 | 7,3 | (95,0) |
| Bestand flüssige Mittel anfangs Periode | 45,8 | 140,8 | 140,8 |
| Bestand flüssige Mittel Ende Periode | 102,2 | 148,1 | 45,8 |

¹⁾ Alle oben erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten Januar bis Dezember 2004, sind ungeprüft.

Konzernbilanz: Entwicklung Anlagevermögen¹⁾
(gemäss IFRS)

| (CHF in Millionen) | Grundstücke | Tiefbauten | Hochbauten | Anlagen in Leasing | Projekte in Arbeit | Projekte in Arbeit in Leasing | Mobile Sachanlagen | Total Sachanlagen, netto | Immaterielle Anlagen | Goodwill | Übrige Finanzanlagen | Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | Total |
|--|-------------|------------|------------|--------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|----------|----------------------|--|---------|
| Anschaffungswerte | | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2004 | | | | | | | | | | | | | |
| | 112,3 | 1'224,7 | 3'524,3 | 87,4 | 65,6 | 0,2 | 203,6 | 5'218,0 | 61,2 | 31,0 | 16,0 | 0,4 | 5'326,7 |
| Restatement IFRS 3 | | | | | | | | 0,0 | | (28,8) | | | (28,8) |
| Eröffnungsbilanz per 01.01.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 112,3 | 1'224,7 | 3'524,3 | 87,4 | 65,6 | 0,2 | 203,6 | 5'218,0 | 61,2 | 2,2 | 16,0 | 0,4 | 5'297,9 |
| Änderung | | | | | | | | | | | | | |
| Konsolidierungskreis | | | (16,2) | (0,6) | | | (0,2) | (17,0) | (0,1) | (2,2) | (1,0) | | (20,2) |
| Zugänge | | | | | 58,3 | 0,5 | 0,0 | 58,9 | | 0,2 | 2,4 | 3,9 | 65,3 |
| Abgänge | (1,3) | (2,1) | (28,3) | | | | (6,8) | (38,4) | | | | | (38,4) |
| Transfers | 1,3 | 15,5 | 46,1 | 0,3 | (80,5) | (0,3) | 11,9 | (5,7) | 5,7 | | | | 0,0 |
| Schlussbilanz per 30.06.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 112,2 | 1'238,2 | 3'526,0 | 87,1 | 43,4 | 0,4 | 208,6 | 5'215,8 | 66,9 | 0,2 | 17,4 | 4,3 | 5'304,6 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2004 | | | | | | | | | | | | | |
| | 0,0 | 479,9 | 1'661,6 | 7,2 | 0,1 | 0,0 | 113,6 | 2'262,5 | 35,8 | 28,8 | 0,0 | 0,0 | 2'327,1 |
| Restatement IFRS 3 | | | | | | | | 0,0 | | (28,8) | | | (28,8) |
| Eröffnungsbilanz per 01.01.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 0,0 | 479,9 | 1'661,6 | 7,2 | 0,1 | 0,0 | 113,6 | 2'262,5 | 35,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2'298,2 |
| Änderung | | | | | | | | | | | | | |
| Konsolidierungskreis | | | (8,3) | | | | (0,1) | (8,5) | | (0,0) | | | (8,5) |
| Zugänge | | 18,7 | 60,6 | 2,6 | | | 7,8 | 89,6 | 5,4 | | | | 95,0 |
| Abgänge | | (1,1) | (26,1) | | | | (6,6) | (33,8) | | | | | (33,8) |
| Schlussbilanz per 30.06.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 0,0 | 497,5 | 1'687,8 | 9,8 | 0,1 | 0,0 | 114,7 | 2'309,8 | 41,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2'351,0 |
| Zuwendungen der öffentlichen Hand | | | | | | | | | | | | | |
| Schlussbilanz per 31.12.2004 | | | | | | | | | | | | | |
| | 0,0 | 0,6 | 12,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 13,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 13,0 |
| Abgänge | | (0,1) | (1,7) | | | | | (1,8) | | | | | (1,8) |
| Schlussbilanz per 30.06.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 0,0 | 0,5 | 10,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 11,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 11,2 |
| Nettobuchwert per 30.06.2005 | | | | | | | | | | | | | |
| | 112,2 | 740,2 | 1'827,5 | 77,3 | 43,4 | 0,4 | 94,0 | 2'895,0 | 25,6 | 0,2 | 17,4 | 4,3 | 2'942,5 |
| Nettobuchwert per 31.12.2004 | | | | | | | | | | | | | |
| | 112,3 | 744,2 | 1'850,2 | 80,2 | 65,5 | 0,2 | 90,0 | 2'942,6 | 25,5 | 2,2 | 16,0 | 0,4 | 2'986,6 |

¹⁾ Alle oben erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2004, sind ungeprüft.

Grundsätze der Rechnungslegung und Erläuterungen (ungeprüft)

I. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss 2005 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) zur Zwischenberichterstattung erstellt. Die angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit Ausnahme der im Abschnitt «Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze» dargestellten Änderungen mit jenen der Konzernrechnung 2004 überein.

II. Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Im 2003 publizierte das International Accounting Standards Board (IASB) eine revidierte Version von IAS 32 «Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung», eine revidierte Version von IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» sowie eine generelle Überarbeitung der International Accounting Standards, welche eine Revision von 13 bestehenden Standards beinhaltet. In 2004 publizierte das IASB die Standards IFRS 2 «Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen», IFRS 3 «Unternehmenszusammenschlüsse», IFRS 4 «Versicherungsverträge», IFRS 5 «Zum Verkauf stehende langfristige Vermögenswerte und die Aufgabe von Geschäftsbereichen», revidierte Versionen von IAS 36 «Wertminderung von Vermögenswerten» und IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» sowie weitere Ergänzungen zu IAS 39. Sämtliche erwähnten Standards müssen im Geschäftsjahr 2005 erstmals angewendet werden. Bis auf die nachstehend aufgeführten Standards haben die erwähnten Standards keine unmittelbare Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unique (Flughafen Zürich AG):

IFRS 2: Aktienbasierte Vergütung

IFRS 2 ist für alle aktienbasierten Vergütungen anzuwenden. Unique (Flughafen Zürich AG) ist davon bei der Ausgabe von eigenen Aktien an Mitarbeiter im Rahmen des Bonusprogrammes betroffen. Die aktienbasierten Vergütungen werden neu über den Leistungszeitraum verteilt als Aufwand erfasst und die Bewertung erfolgt zum Gewährungszeitpunkt. Bis 31. Dezember 2004 wurde der Gegenwert der im Rahmen des Bonusprogrammes abgegebenen Aktien at cost den Kapitalreserven und somit nicht erfolgswirksam erfasst. Alle vor dem 1. Januar 2005 gewährten Aktien waren per diesem Datum bereits erdient und fallen deshalb nicht in den Anwendungsbereich von IFRS 2. Das Restatement des Jahres 2004 erfolgte zu Vergleichszwecken freiwillig. Der Personalaufwand enthält den Effekt aus der Einführung von IFRS 2 in Höhe von 0,2 Mio. Franken im 2005 (2004 0,4 Mio. Franken) sowie 0,9 Mio. Franken für das Gesamtjahr 2004.

IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse

Unter anderem verlangt der neue Standard, dass ab 1. Januar 2005 die planmässige lineare Goodwill-Amortisation eingestellt wird. Die Goodwill-Positionen werden jährlich mittels eines Impairments-Test auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Der Standard ist prospektiv anzuwenden, ab 1. Januar 2005 erfolgte somit keine Goodwill-Amortisation mehr (der aus der Privatisierung des Flughafens entstandene Goodwill per 1. Januar 2000 war per 31. Dezember 2004 vollständig amortisiert [Anschaffungswert 24,8 Mio. Franken, kumulierte Amortisation 24,8 Mio. Franken], siehe auch Seite 11, Entwicklung Anlagevermögen).

IAS 1 (revidiert): Darstellung des Abschlusses

Unter anderem verlangt der überarbeitete Standard, dass Minderheitsanteile an den Nettoaktiven einer Tochtergesellschaft als Teil des konsolidierten Eigenkapitals und nicht als separate Position der Bilanz ausgewiesen werden, sowie dass Minderheitsanteile am Ergebnis einer Tochtergesellschaft als Teil des konsolidierten Unternehmensergebnisses der Erfolgsrechnung ausgewiesen werden. Der überarbeitete Standard verlangt die rückwirkende Anwendung.

III. Änderung im Konsolidierungskreis

Am 31. Dezember 2004 unterzeichnete Unique (Flughafen Zürich AG) ein Term Sheet zur Reduktion ihrer Beteiligung an der Unique Chile S.A. von 100 auf 48 Prozent und somit anteilmässig auch ihre Beteiligungen an den übrigen Gesellschaften in Chile. Die notwendige Zustimmung der chilenischen Regierung zu dieser Transaktion lag am 31. Dezember 2004 noch nicht vor; zwischenzeitlich erfolgte diese Zustimmung. Die Gesellschaft wird aufgrund der geringen Wesentlichkeit seit 1. Januar 2005 per Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Die Dekonsolidierung der Gesellschaften in Chile per 1. Januar 2005 hat folgenden Einfluss auf die Aktiven und Passiven der Gruppe:

| (CHF in Tausend) | Devestitionen |
|--|----------------------|
| Aktiven ohne flüssige Mittel | (13'311) |
| Flüssige Mittel | (850) |
| Passiven | 6'084 |
| Minderheiten | 6'320 |
| Veräusserte Nettoaktiven | (1'757) |
| Umgliederung Beteiligungen und Finanzanlagen ¹⁾ | 2'219 |
| Veräusserte flüssige Mittel | 850 |
| Fremdwährungseinfluss | (462) |
| Geldabfluss aus Veräusserung | 850 |

¹⁾ Der Kaufpreis von 1,2 Mio. Franken (Buchgewinn aus Veräusserung vor Fremdwährungseinfluss 0,3 Mio. Franken) wurde mittels einer Darlehensgewährung finanziert.

IV. Saisonalisierung

Branchenbedingt und aufgrund von Erfahrungswerten ist das zweite Halbjahr verkehrsmässig (Flugbewegungen und Passagiere) und damit auch umsatzmässig immer stärker als das 1. Semester.

V. Segmentberichterstattung
a) Primäre Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung nach IAS 14 entspricht den internen Reporting Segmenten.

Die Darstellung entspricht den im Geschäftsbericht 2004 dargelegten Grundsätzen.

| (CHF in Millionen) | | Aviation | Non-Aviation | Überleitung | Total |
|--|-----------------------|-----------------|---------------------|--------------------|----------------|
| Erlöse mit Dritten | 2004 Jan.-Dez. | 362,1 | 275,2 | | 637,3 |
| | 2004 Jan.-Juni | 172,2 | 133,5 | | 305,7 |
| | 2005 Jan.-Juni | 175,7 | 141,6 | | 317,3 |
| Intersegmentäre Erträge | 2004 Jan.-Dez. | 10,0 | 124,1 | (134,1) | 0,0 |
| | 2004 Jan.-Juni | 5,4 | 60,2 | (65,6) | 0,0 |
| | 2005 Jan.-Juni | 5,4 | 68,3 | (73,7) | 0,0 |
| Erträge Total | 2004 Jan.-Dez. | 372,2 | 399,2 | (134,1) | 637,3 |
| | 2004 Jan.-Juni | 177,6 | 193,8 | (65,6) | 305,7 |
| | 2005 Jan.-Juni | 181,1 | 209,9 | (73,7) | 317,3 |
| Segmentsergebnis | 2004 Jan.-Dez. | 8,5 | 110,2 | | 118,7 |
| | 2004 Jan.-Juni | 1,0 | 52,0 | | 53,0 |
| | 2005 Jan.-Juni | (10,4) | 72,3 | | 61,9 |
| Anlagevermögen brutto ohne Projekte in Arbeit | 2004 31.12. | 1'574,8 | 3'686,1 | | 5'260,9 |
| | 2004 30.06. | 1'553,8 | 3'345,9 | | 4'899,7 |
| | 2005 30.06. | 1'557,7 | 3'703,1 | | 5'260,8 |
| Projekte in Arbeit | 2004 31.12. | 33,5 | 32,3 | | 65,8 |
| | 2004 30.06. | 25,9 | 302,7 | | 328,6 |
| | 2005 30.06. | 23,2 | 20,6 | | 43,8 |
| Anlagevermögen brutto | 2004 31.12. | 1'608,3 | 3'718,4 | | 5'326,7 |
| | 2004 30.06. | 1'579,7 | 3'648,6 | | 5'228,3 |
| | 2005 30.06. | 1'580,9 | 3'723,7 | | 5'304,6 |
| Kumulierte Abschreibungen/ Amortisation | 2004 31.12. | 620,1 | 1'707,0 | | 2'327,1 |
| | 2004 30.06. | 592,9 | 1'636,4 | | 2'229,2 |
| | 2005 30.06. | 621,8 | 1'729,2 | | 2'351,0 |
| Zuwendungen der öffentlichen Hand (vor 1989) | 2004 31.12. | 0,0 | 13,0 | | 13,0 |
| | 2004 30.06. | 0,0 | 15,2 | | 15,2 |
| | 2005 30.06. | 0,0 | 11,2 | | 11,2 |
| Kumulierte Abschreibungen/ Amortisation inkl. Verrechnung Auflösung Zuwendungen der öffentlichen Hand | 2004 31.12. | 620,1 | 1'720,0 | | 2'340,1 |
| | 2004 30.06. | 592,9 | 1'651,6 | | 2'244,5 |
| | 2005 30.06. | 621,8 | 1'740,4 | | 2'362,2 |
| Anlagevermögen netto | 2004 31.12. | 988,2 | 1'998,4 | | 2'986,6 |
| | 2004 30.06. | 986,8 | 1'997,0 | | 2'983,8 |
| | 2005 30.06. | 959,1 | 1'983,3 | | 2'942,4 |
| Investitionen Total | 2004 31.12. | 28,5 | 171,6 | | 200,1 |
| | 2004 30.06. | 1,7 | 97,9 | | 99,7 |
| | 2005 30.06. | 12,8 | 52,5 | | 65,3 |
| Vollzeitstellen | 2004 31.12. | 559,2 | 687,0 | | 1'246,2 |
| | 2004 30.06. | 548,5 | 648,4 | | 1'196,9 |
| | 2005 30.06. | 568,0 | 689,7 | | 1'257,7 |

b) Sekundäre Segmentberichterstattung

Unique (Flughafen Zürich AG) erbringt hauptsächlich Dienstleistungen in der Schweiz. Im 1. Semester 2005 wurden CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,2 Mio.) Beratungsleistungen ausserhalb des Flughafens Zürich erbracht. Im Weiteren ist im oben aufgeführten Segment Aviation im Vorjahr ein Umsatz von CHF 3,0 Mio. enthalten, welcher in Chile über die dortigen Beteiligungen erzielt wurde. Aufgrund der unwesentlichen Auslandaktivitäten wurde auf eine Segmentierung nach geografischen Regionen verzichtet.

Erläuterungen

1) Finanzaufwand/-ertrag, netto

| (CHF in Millionen) | 2005 | 2004 | 2004 |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | Jan. - Juni | Jan. - Juni | Jan. - Dez. |
| Zinsaufwand auf Anleihen und langfristigen Darlehen | 44,1 | 46,4 | 91,4 |
| abzüglich aktivierte Fremdkapitalzinsen für Bauen in Arbeit | [0,3] | [4,9] | [7,2] |
| Zinsaufwand auf Anleihen und langfristigen Darlehen, netto | 43,8 | 41,5 | 84,2 |
| Zinsdifferenz Zins-Absicherung | 5,6 | 6,6 | 12,9 |
| Übrige Zinsaufwendungen | 3,5 | 2,4 | 5,0 |
| Marktwertveränderung Zins-Absicherung | 1,4 | 0,0 | 0,0 |
| Übriger Finanzaufwand | 1,3 | 1,4 | 2,3 |
| Zuschreibung Finanzverbindlichkeiten | 1,2 | 1,3 | 2,5 |
| Leasingzins | 0,9 | 0,8 | 1,7 |
| Zinsaufwand auf Bankkrediten | 0,0 | 0,5 | 0,9 |
| Wertanpassung Finanzanlagen | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Finanzaufwand | 57,7 | 54,5 | 109,6 |
| Zinsertrag auf Post- und Bankguthaben/Darlehen | [0,3] | [0,2] | [0,4] |
| Kursgewinne, Verzugszinsen | [0,1] | 0,0 | [0,1] |
| Marktwertveränderung Zins-Absicherung | 0,0 | [6,1] | [2,5] |
| Finanzertrag | [0,4] | [6,3] | [3,0] |
| Total Finanzaufwand/-ertrag, netto | 57,3 | 48,2 | 106,6 |

Die aktivierten Fremdkapitalzinsen für Bauten in Arbeit wurden im Jahr 2005 mit einem Durchschnittszinssatz von 5,62 Prozent und im Jahr 2004 von 5,45 Prozent errechnet.

Die Unternehmung hält einen Zinssatz-Swap über CHF 300 Mio. Der Zinssatz-Swap erfüllt die Anforderungen an einen Cashflow Hedge nicht, die Veränderung des Marktwertes der Zins-Absicherung (plus CHF 1,4 Mio.; 2004 minus CHF 6,1 Mio.) wurde deshalb über die Erfolgsrechnung gebucht.

2) Finanzverbindlichkeiten

| (CHF in Millionen) | 30.06.2005 | 30.06.2004 | 31.12.2004 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Japanisches Private Placement | 420,8 | 423,4 | 400,7 |
| Anleihen | 201,9 | 373,2 | 291,6 |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten aus US Car Park Lease | 336,7 | 367,8 | 296,9 |
| US Private Placement | 346,2 | 334,7 | 303,8 |
| Langfristiges Darlehen Kanton Zürich | 300,0 | 300,0 | 300,0 |
| Airport of Zurich Noise Fund ¹⁾ | 142,2 | 101,4 | 118,3 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 74,8 | 78,8 | 77,0 |
| Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken | 0,0 | 3,2 | 3,2 |
| Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0,0 | 0,6 | 0,6 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 1'822,6 | 1'983,1 | 1'792,2 |
| Anleihen (Rückzahlung 5.7.2005/12.4.2006) | 171,9 | 124,9 | 81,9 |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten aus US Car Park Lease | 44,4 | 0,0 | 37,0 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 4,5 | 4,5 | 4,4 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken | 0,0 | 1,9 | 1,3 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 220,7 | 131,3 | 124,7 |
| Total Finanzverbindlichkeiten | 2'043,3 | 2'114,4 | 1'916,9 |

¹⁾ Siehe auch Ziffer 3), Airport of Zurich Noise Fund

Die Veränderung der folgenden Finanzverbindlichkeiten ist auf die Fremdwährungsschwankungen der aufgenommenen Beträge zurückzuführen:

- Japanisches Private Placement
- Bankverbindlichkeiten aus US Car Park Lease
- US Private Placement

Für sämtliche Transaktionen wurde sowohl das Zinssatz- als auch das Fremdwährungsrisiko abgesichert (Cross Currency Swap). Die Absicherungsgeschäfte werden als Cashflow Hedges eingestuft. Sowohl die Veränderung des Marktwertes (siehe auch Konzernbilanz per 30.6.2005, Seite 9) als auch die Fremdwährungsschwankungen werden im Eigenkapital (Hedging Reserven) ausgewiesen (Eigenkapitalreduktion von CHF 7,6 Mio.; siehe auch Veränderung des Konzerneigenkapitals, Seite 10).

3) Airport of Zurich Noise Fund

| (CHF in Millionen) | 30.06.2005 | 30.06.2004 | 31.12.2004 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Airport of Zurich Noise Fund per 1.1. (Verpflichtung) | 118,3 | 79,7 | 79,7 |
| Total Lärmgebühren-Einnahmen | 23,8 | 23,4 | 49,6 |
| Total Kosten für Schallschutz und weitere Massnahmen | (1,6) | (2,7) | (13,1) |
| Nettoergebnis vor operativen Kosten | 140,4 | 100,4 | 116,2 |
| Operative Kosten | (1,7) | (1,5) | (3,3) |
| Verzinsung Airport of Zurich Noise Fund | 3,5 | 2,5 | 5,4 |
| Airport of Zurich Noise Fund (Verpflichtung) | 142,2 | 101,4 | 118,3 |
| - davon nicht gebundener Saldo | 128,7 | 84,9 | 106,3 |
| - davon gebundener Saldo für Lärmschutzmassnahmen im Folgejahr | 13,5 | 16,5 | 12,0 |

4) Verpflichtungen für latente Steuern

| (CHF in Millionen) | 30.06.2005 | 30.06.2004 | 31.12.2004 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Saldo zu Beginn der Periode | 38,2 | 50,8 | 50,8 |
| Veränderung Steuersatz, über Gewinnreserve berücksichtigt | 0,0 | 0,0 | 0,4 |
| Veränderung Steuersatz, über Hedging Reserve berücksichtigt | 0,0 | 0,0 | 2,0 |
| Veränderung Steuersatz, über Erfolgsrechnung berücksichtigt | 0,0 | 0,0 | (6,8) |
| Andere Effekte | 0,0 | 0,0 | (0,2) |
| Latente Steuern auf Marktwertanpassung Zinssatz-Swap, über Erfolgsrechnung gebucht | 0,0 | 1,4 | 0,0 |
| Latente Steuern auf Marktwertanpassung Cross Currency Swaps, über Hedging-Reserve gebucht | 20,8 | (9,4) | (26,7) |
| Cross Currency Swaps, Umbuchung in Erfolgsrechnung | (22,8) | 1,0 | 19,5 |
| Veränderung gemäss Erfolgsrechnung | (0,1) | (0,7) | (0,8) |
| Änderung im Konsolidierungskreis | 0,3 | 0,0 | 0,0 |
| Saldo am Ende der Periode | 36,4 | 43,1 | 38,2 |

Die latenten Steuern werden zum erwarteten Ertragssteuersatz (aktuell 21 %; Vorjahr 23 %) berechnet.

Weitere Angaben

1. Investitionsverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2005 waren Sachanlageinvestitionen im Umfang von 2,00 Mia. Franken (Vorjahr 2,03 Mia. Franken) beschlossen. Es betrifft dies im Wesentlichen die 5. Bauetappe, welche hauptsächlich den Neubau des Air-side Centers, das Check-in 3, ein Parkhaus sowie das Dock E umfasst. Davon waren 1,99 Mia. Franken vergeben, wovon 1,96 Mia. Franken bereits ausgegeben und aktiviert waren.

Im Rahmen der Flughafenbeteiligung in Venezuela wird das Konsortium, an welchem Unique (Flughafen Zürich AG) 49,5 Prozent hält, gemäss Vertrag mit der lokalen Regierung in den kommenden 20 Jahren ein Investitionsprogramm in der Höhe von insgesamt 34 Mio. US Dollar durchführen. Die zu tätigenen Investitionen, welche nur ausgelöst werden müssen, wenn gewisse Rahmenbedingungen erfüllt sind, werden weitestgehend durch die erwarteten, operativen Cashflows finanziert.

Am 27. Juni 2005 erklärte die finanzierende Bank des Bauprojektes für einen neuen interkontinentalen Flughafen in Bangalore (Indien) sämtliche Projektvorbildungen für erfüllt, um die entsprechenden Kredite zur Verfügung zu stellen (Financial Close). Damit ist der Weg frei für den Baubeginn, der auf Juli 2005 festgelegt wurde. In Bangalore ist Unique (Flughafen Zürich AG) zu 17 Prozent (16 Mio. Franken) an der Flughafengesellschaft Bangalore International Airport Ltd. (BIAL) beteiligt, die das Projekt entwickelt, den Flughafen bauen und betreiben wird. BIAL ist eine öffentlich-private Partnerschaft, an welcher private Investoren mit 74 Prozent und der indische Staat und der lokale Staat von Karnataka mit je 13 Prozent beteiligt sind. Es handelt sich um das erste Projekt dieser Art in Indien. Grösster Aktionär ist Siemens (40 Prozent), weitere 17 Prozent hält der indische Baukonzern Larsen&Toubro Limited.

Unique (Flughafen Zürich AG) unterstützt BIAL bei der Planung, beim Bau und beim Betrieb des Flughafens auf der Basis eines Operation-, Management- und Service-Vertrages, der für ca. 10 Jahre abgeschlossen wurde.

2. Eventualverpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2004 haben sich die Eventualverpflichtungen wie folgt geändert: Die Swissair Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft (nachstehend Swissair) bezahlte am 4. Oktober 2001 den Betrag von 21,8 Mio. Franken an die Unique (Flughafen Zürich AG) für die Flughafengebühren für den Monat Juli 2001. Am 2. Oktober 2001 stellte die Swissair den Flugbetrieb ein, weil die Liquidität für eine Weiterführung fehlte. Im Anschluss daran stellte die Swissair ein Begehren um Nachlassstundung, welchem am 5. Oktober 2001 stattgegeben wurde. Mit Datum vom 23. Mai 2005 hat der Liquidator der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG in Nachlassliquidation die erwähnte Zahlung angefochten und zurückgefordert. Der Liquidator argumentiert, dass mit dieser Zahlung Unique (Flughafen Zürich AG) gegenüber anderen Gläubigern begünstigt worden sei. Unique (Flughafen Zürich AG) beurteilt diese Zahlung aus heutiger Sicht als rechtmässig. Die Klage wird den zuständigen Gerichten zugestellt. Der Betrag wird deshalb an dieser Stelle als Eventualverpflichtung ausgewiesen.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Audit und Finance Committee hat am 15. August 2005 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben. Zwischen dem 30. Juni 2005 und dem Datum der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung durch das Audit und Finance Committee sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Impressum:

Redaktion: Unique (Flughafen Zürich AG)
Fotografien: Thomas Buchwalder
Produktion: bm druck ag, Winkel bei Zürich
© Unique (Flughafen Zürich AG)

